glarusnord

Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das
Gemeindeparlament Glarus Nord

Datum	12. April 2016
Abteilung	Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission (BRVK)
Person	Christoph Zwicky
E-Mail	chzwicky@bluewin.ch

Kommissionsbericht zum Geschäft Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 250'000 für die Erweiterung des Fernwärmeverbunds vom Niederwil bis Primarschulhaus sowie die Sanierung der Werkleitungen Wasser und Abwasser im Bereich Primarschulhaus, Mollis

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

An der Sitzung vom 11. April 2016 hat die Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission über das vom Gemeinderat benannte Geschäft „Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 250'000 für die Erweiterung des Fernwärmeverbunds vom Niederwil bis Primarschulhaus sowie die Sanierung der Werkleitungen Wasser und Abwasser im Bereich Primarschulhaus“ beraten.

An der Sitzung nahmen teil:

Präsident:	Christoph Zwicky, Obstalden
Mitglieder:	Ann-Kristin Peterson, Niederurnen Daniel Landolt, Näfels Kurt Krieg, Niederurnen Fridolin Dürst, Obstalden Luca Rimini, Oberurnen
Entschuldigt:	Martin Landolt, Näfels
Protokoll:	Doris Fischli, Parlamentssekretariat
Gäste:	Bruno Gallati, Ressortleiter Liegenschaften Urs Spälti, Ressort Bau und Umwelt

Für die Beratung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Antrag des Gemeinderats vom 25. Februar 2016
- Technischer Bericht vom 10. April 2015

1. Ausgangslage

Mit den geplanten Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Fernwärmeversorgung (durch die TBGN) im Bereich Primarschulhaus und Mehrzweckhalle, kann die Gemeinde Glarus Nord das im GEP (Genereller Entwässerungsplan) vorgesehene Teilstück zur Erschliessung Hagnen (Bellavista) mit einer Meteorwasserleitung realisieren. Zu diesem Zweck wird neben dem Abwasser auch die Hydrantenleitung neu erstellt. Die Technischen Betriebe werden ihrerseits die Erschliessung des Gebietes Hagnen mit Elektrizität und Fernwärme vorbereiten.

2. Eintretensdebatte

Eintreten ist unbestritten.

3. Detailberatung

Das Projekt umfasst einen Neubau einer Meteorwasserleitung (oberhalb der Mischwasserkanalisation) ab der Vorderdorfstrasse bis oberhalb der Mehrzweckhalle. Gleichzeitig soll in diesem Bereich eine neue Hydrantenleitung erstellt werden.
Die Trink- und Löschwasserversorgung ab Kerenzerbergstrasse wird durch eine Graugussleitung mit kleinem Durchmesser geführt. Diese ist sehr alt und es muss jederzeit mit Leitungsbrüchen gerechnet werden. Die Sanierung ist also eine dringende Notwendigkeit. Die bestehende Leitung (Grauguss, Durchmesser 90 mm) von der Kerenzerbergstrasse bis zum Primarschulhaus und Jahreszeitenweg wird mit einem Rohreinzug als Verteilleitung umgenutzt und geht danach in den Besitz der privaten Liegenschaftseigentümer über.
Das Bauquartier Bellavista ist eingezontes Bauland und die genügende Erschliessung ist durch die Gemeinde sicherzustellen. Die Bauherrschaft hat dann die ordentlichen Anschlussbeiträge zu entrichten.
Seitens der Kommission wird bemerkt, dass bei diesem Projekt die Leitungen in privatem Boden zu liegen kommen, im Gegensatz zum Geschäft Oerlirank Filzbach, wo die Leitungen in die Strasse verlegt werden. Da bei der Sanierung der Vorderdorfstrasse das Projekt Fernwärmeleitung noch nicht stand, konnte dies nicht im gleichen Masse koordiniert werden und würde heute immense Mehrkosten verursachen. Auch sind für Fernwärmeleitungen ein kurzer Weg und keine Siphoneffekte wichtig. Bei einer Fernwärmeleitung ist es deshalb durchaus angezeigt, diese über kurze Wege durch Privatland zu verlegen. Die Leitung verläuft nun entlang der Parzellengrenzen. Um die Synergien nutzen zu können, drängt sich diese Leitungsführung nun auch für die Werkleitungen der Gemeinde auf.

Beschluss der BRVK: Die Kommission beschliesst einstimmig, den Anträgen 1 und 2 des Gemeinderats ohne Änderungen zuzustimmen.

4. Anträge der BRVK

Die Kommission beantragt dem Gemeindeparlament, auf das Geschäft einzutreten und die Anträge 1 und 2 des Gemeinderats vollumfänglich zu unterstützen.

Freundliche Grüsse
Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission

Christoph Zwicky
Kommissionspräsident

Kopie an: Parlamentssekretariat